Merkblatt Meldungsverpflichtung Bienenhaltung

A) Meldungsverpflichtung aufgrund der AUFNAHME einer Bienenhaltung

- a) **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** (Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt, 03628-738 851):

Was muss angezeigt werden: Wer

- Bienen halten will, hat dies der zuständigen Behörde anzuzeigen.

Wie erfolgt die Anmeldung:

Verwendung des **Gemeinsamen Meldebogens zur Anmeldung einer Tierhaltung** nach Thüringer Tiergesundheitsgesetz und Anzeige gemäß Viehverkehrsverordnung, Fischseuchenverordnung und Bienenseuchenverordnung

Der Tierhalter erhält vom VLÜA eine Registriernummer.

- b) **Thüringer Tierseuchenkasse** (Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena, 03641 – 88 55 0)

Was muss gemeldet werden:

Die Melde- und Beitragspflicht der Tierbesitzer bestimmt und bezieht sich auf Bienenvölker.

Wie erfolgt die Meldung:

Die Meldung bei der Tierseuchenkasse wird durch die Meldung beim Veterinär – und Lebensmittelüberwachungsamt unter Verwendung des **Gemeinsamen Meldebogens zur Anmeldung einer Tierhaltung** nach Thüringer Tiergesundheitsgesetz und Anzeige gemäß Viehverkehrsverordnung, Fischseuchenverordnung und Bienenseuchenverordnung umgesetzt. Einer zusätzlichen direkten Meldung bei der Tierseuchenkasse bedarf es nicht.

B) Meldungsverpflichtung aufgrund der AUFGABE einer Bienenhaltung

- a) **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** (Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt, 03628-738 851):

Was muss abgemeldet werden:

Jede Aufgabe einer Bienenhaltung ist umgehend zu melden.

Wie erfolgt die Meldung:

Verwendung des **Gemeinsamen Meldebogens zur Anmeldung einer Tierhaltung** nach Thüringer Tiergesundheitsgesetz und Anzeige gemäß Viehverkehrsverordnung, Fischseuchenverordnung und Bienenseuchenverordnung

- b) **Thüringer Tierseuchenkasse** (Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena, 03641 – 88 55 0)

Was muss gemeldet werden:

Es besteht die Verpflichtung zur umgehenden Abmeldung einer Bienenhaltung.

Wie erfolgt die Meldung:

Die Abmeldung bei der Tierseuchenkasse wird durch die Abmeldung beim Veterinär – und Lebensmittelüberwachungsamt unter Verwendung des **Gemeinsamen Meldebogens zur Anmeldung einer Tierhaltung** nach Thüringer Tiergesundheitsgesetz und Anzeige gemäß Viehverkehrsverordnung, Fischseuchenverordnung und Bienenseuchenverordnung umgesetzt. Einer zusätzlichen direkten ABmeldung bei der Thüringer Tierseuchenkasse bedarf es nicht.

C) Meldungsverpflichtung aufgrund von **ÄNDERUNGEN der VÖLKERANZAHL (Zu- bzw. Abgang):**

- a) **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** (Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt, 03628-738 851):

keine Meldungsverpflichtung beim VLÜA, nur bei der Thüringer Tierseuchenkasse (siehe b).

- b) **Thüringer Tierseuchenkasse** (Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena, 03641 – 88 55 0)

Was muss gemeldet werden:

jede Erhöhung der Bienenvölker um mehr als 10 % durch Zukauf oder Einfangen von Schwärmen

Ableger brauchen nicht gemeldet zu werden.

Wie erfolgt die Meldung:

Die Meldung muss DIREKT bei der Thüringer Tierseuchenkasse mit einer Nachmeldekarte erfolgen.

D) STICHTAGSMELDUNG der **Thüringer Tierseuchenkasse**

ZUSÄTZLICH fragt die Thüringer Tierseuchenkasse einmal jährlich zum 3. Januar eines jeden Kalenderjahres die beitragspflichtigen Tierarten und die exakte Anzahl der Bienenvölker zu diesem Stichtag schriftlich ab. Mit dem Beitragsbescheid werden auch die Nachmeldekarten (für Änderungen der Tierart oder der Stückzahl von gehaltenen Tieren) versendet.

Für weitere Fragen beraten wir Sie gern!
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt, 03628-738 851, vluea@ilm-kreis.de)